

# Herdenschutz Aktuell 2017

## Informationen und Erfahrungsaustausch



16. November 2017, Köniz BE

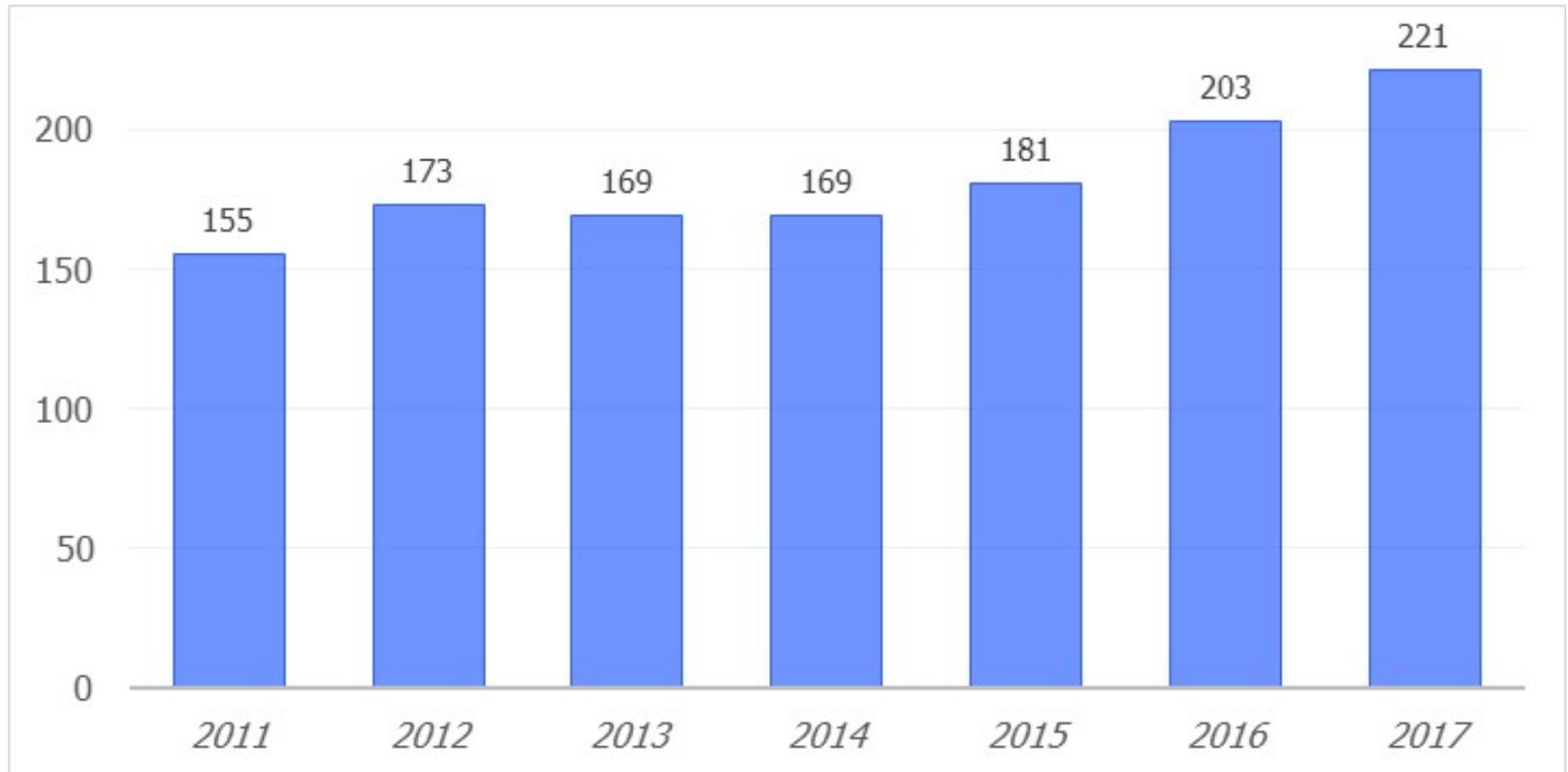
# Programm

- 09:30 Strukturanalyse Kleinviehhaltung Tessin
- 10:00 Datenbanklösung für den Herdenschutz – Erfahrungen aus SG
- 10:45 Auswahl von Zuchthunden für den Herdenschutz
- 11:15 Kantonale (Nach-)Bewilligungen von HSH-Einsätzen und Auflagen zum Konfliktmanagement
- 12:15 Mittagessen
- 13:45 Von Hirten und Hütehunden
- 14:15 Konfliktfeld Wolf – Nutztierhaltung; Erfahrungen aus Sachsen
- 15:00 Kantonale Kommunikation und Information rund um Grossraubtiere u. Herdenschutz – Erfahrungen aus SG und VD
- 15:45 Aktuelle Infos und Schlussdiskussion
- 16:30 Ende der Tagung

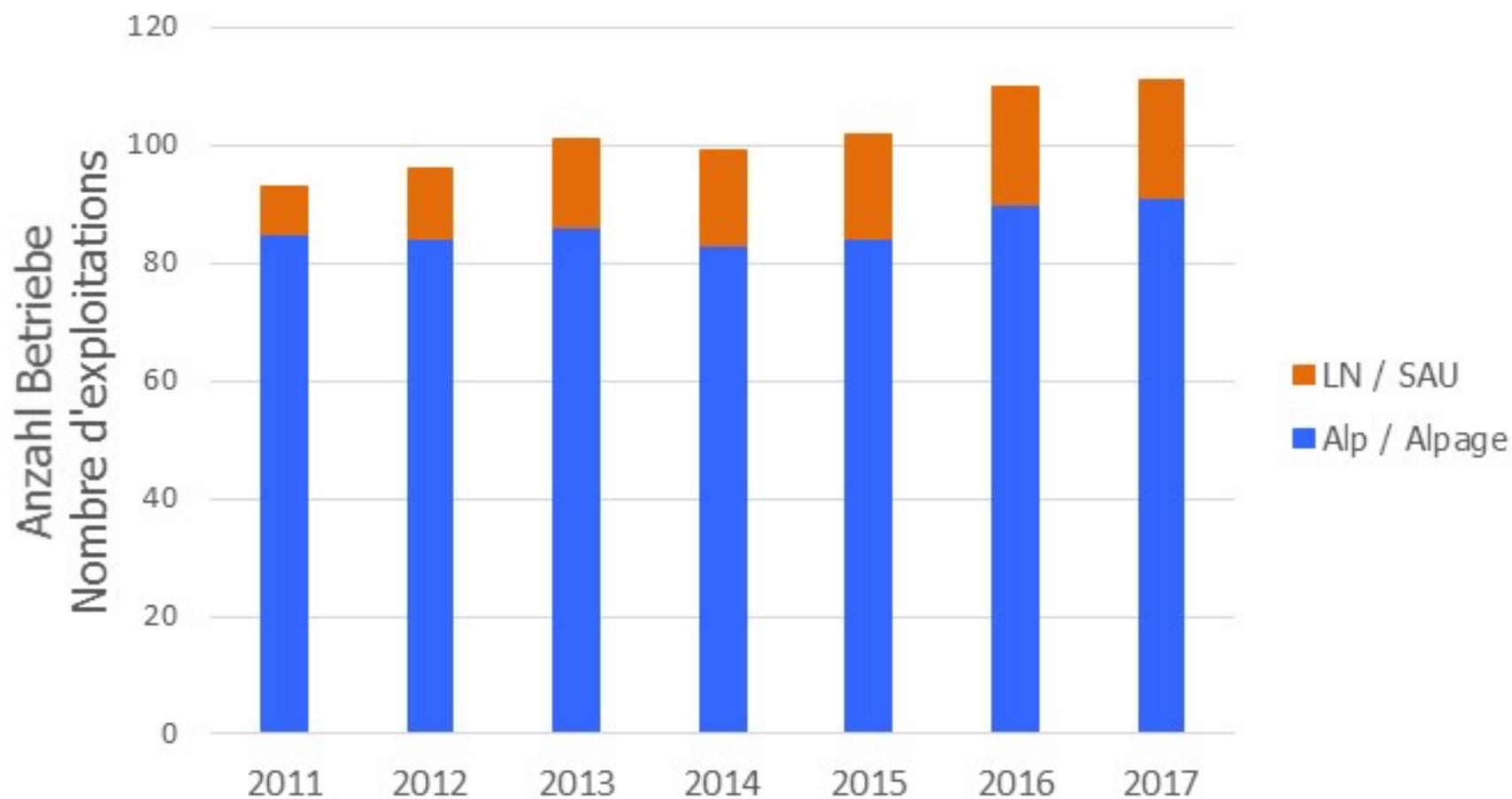
# BAFU-Richtlinie(n) Herdenschutz

- Verlängerung aktuelle RL «Organisation und Förderung HS» bis def. RL in Kraft  
Änderungen:
  - Beiträge HSH-Zucht
  - Kein nationaler mobiler HS mit HSH mehr
- Definitive RL zweiteilig «Organisation und Förderung HS» und «HSH»
  - Sollte ca. Ende Jahr übersetzt vorliegen (DE, FR, IT)
  - 3-monatige Vernehmlassung im Winter/Frühling 2018

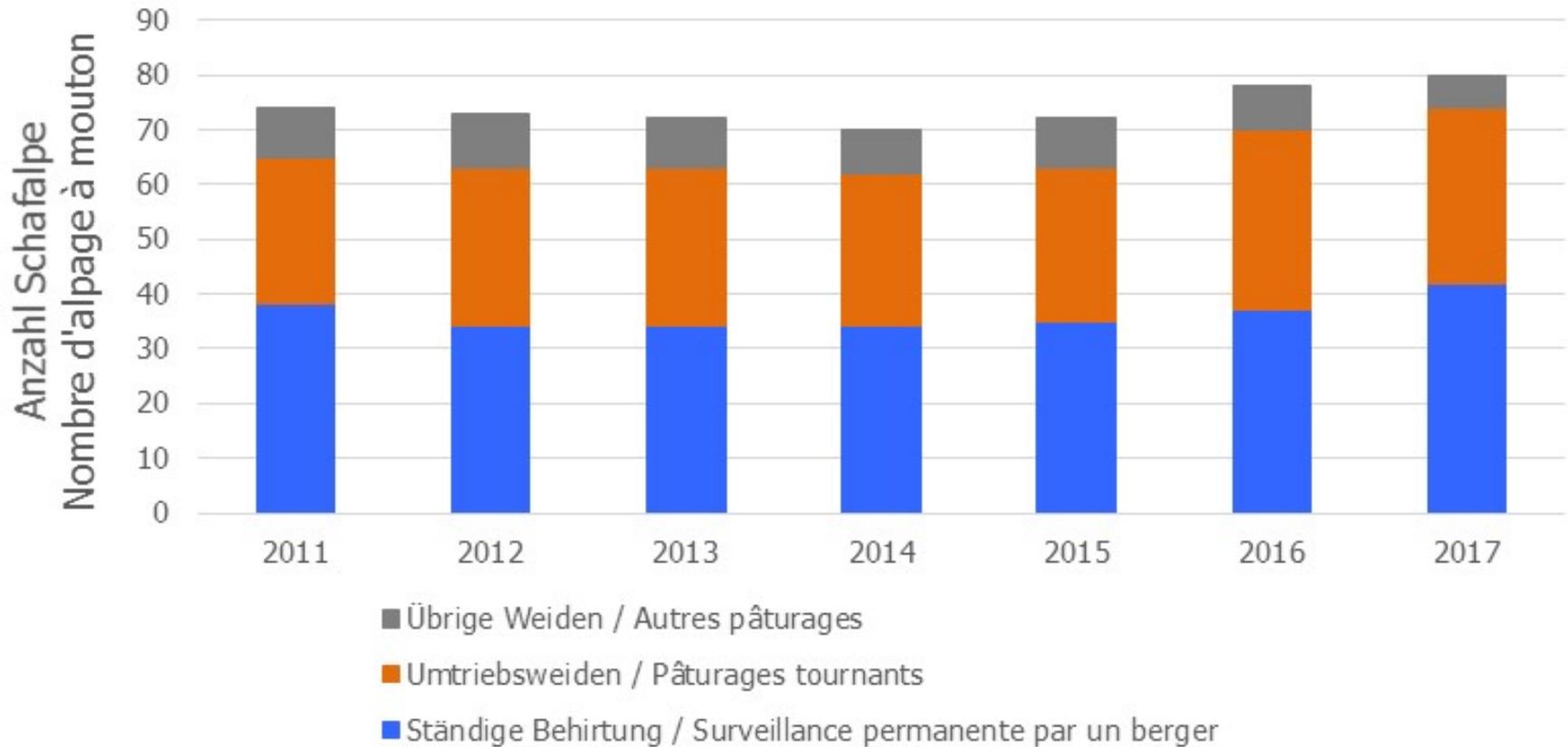
# Anzahl auf Alpen eingesetzten Herdenschutzhunde 2011-2017



## Betriebe mit HSH / Exploitations avec des CPT



## Schafalpe mit HSH nach Weidesystem Alpages à mouton avec des CPT selon le système de pâture

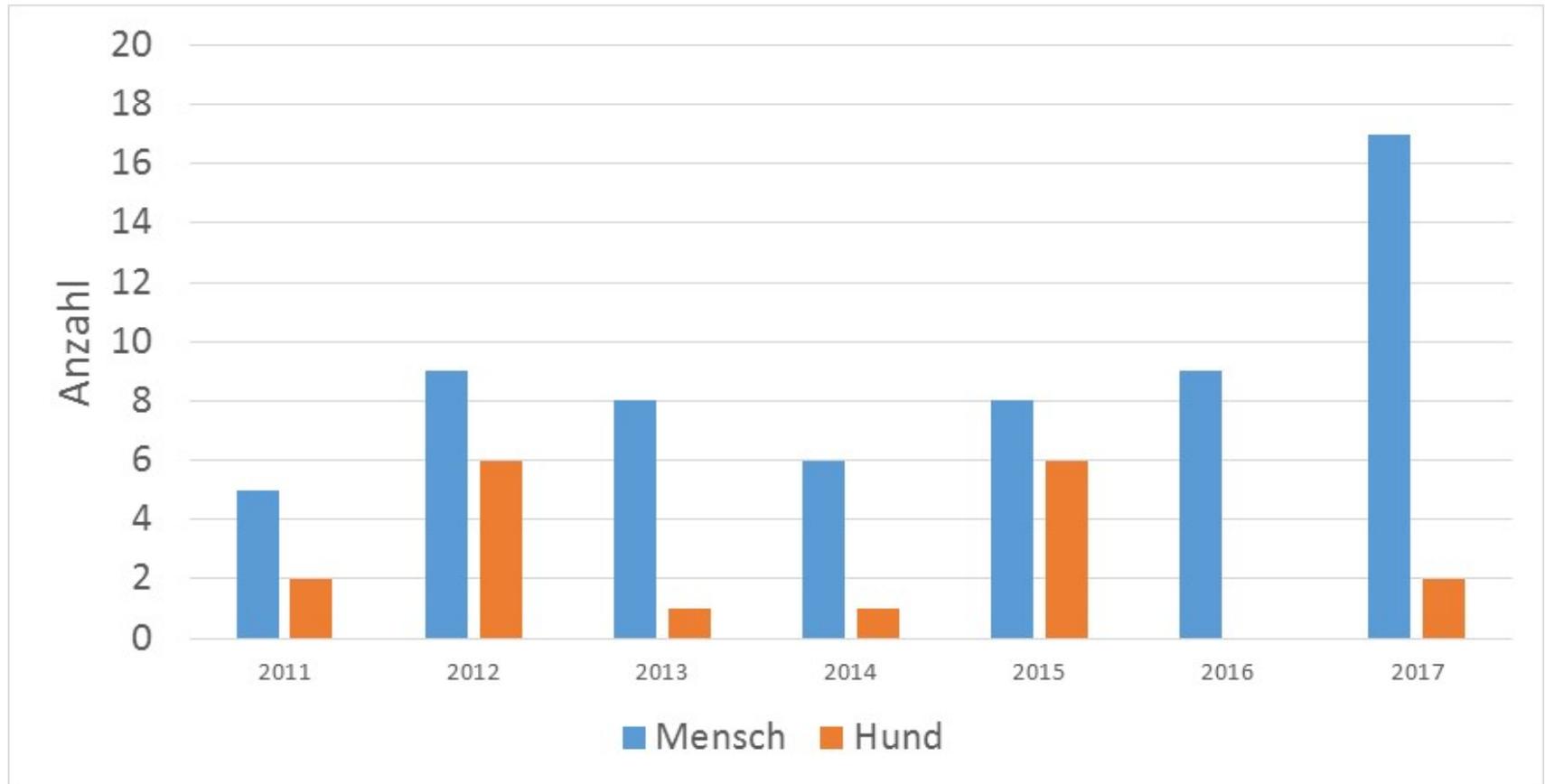


# Risse trotz Herdenschutz(hunden) 2017

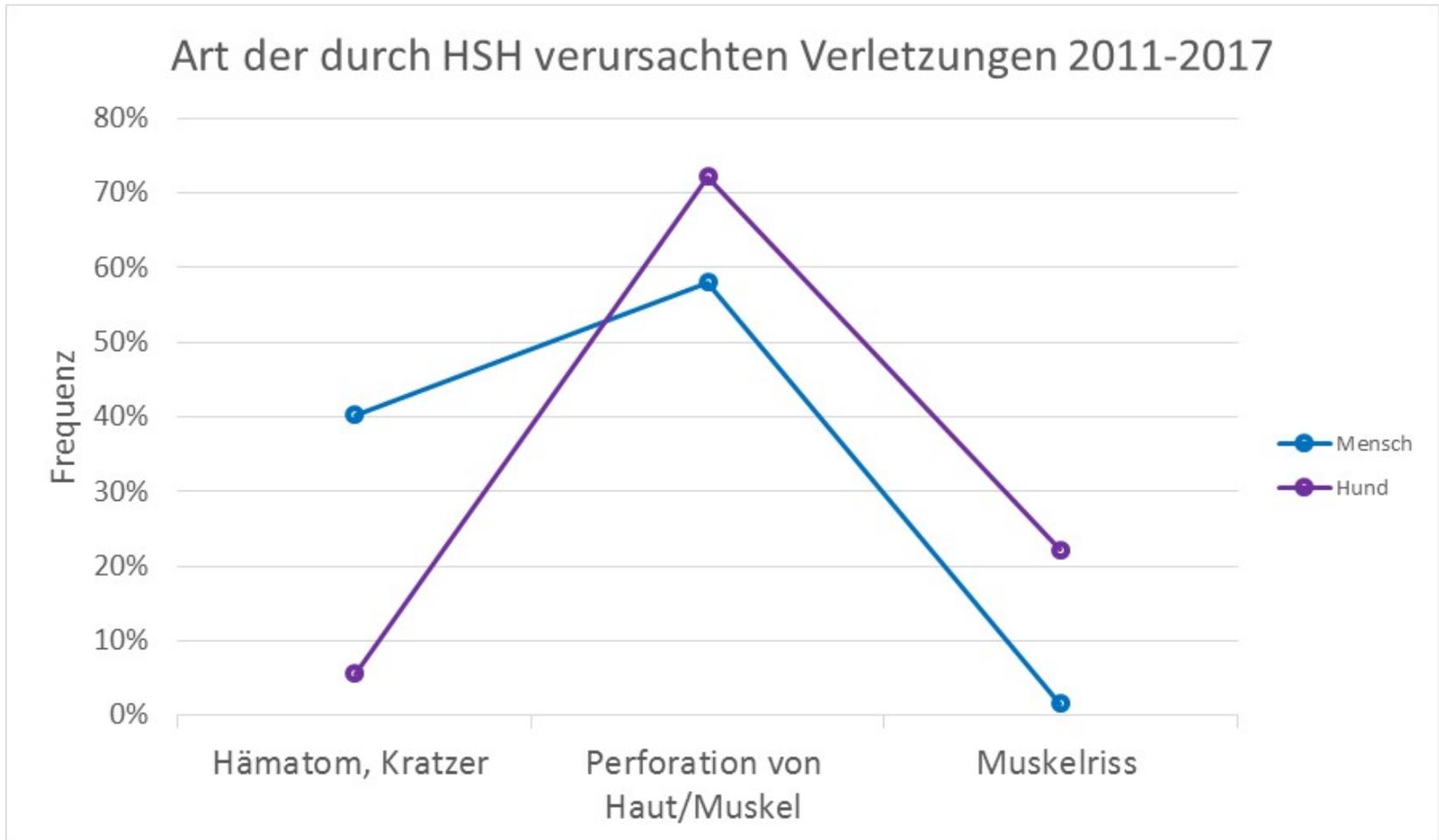
- Alp Plazer GR mit HSH (2 Schafe)
- Alpe di Chiera TI mit HSH (1 Ziege)
- Turtmann-Schafalp VS mit HSH (3 Schafe)
- Alp Culm da Sterls GR mit HSH (ca. 12 Schafe)
- Alp Halden SG mit HSH (ca. 5 Schafe)
- Alp Rappental VS mit HSH (1 Schaf?)
- Weiden mit Schutzzäunen?? (M75...)

Bitte Risse trotz umgesetzten HS-Massnahmen umgehend an AGRIDEA melden -> Analysieren, Optimieren...

# Schnapp und -Beissvorfälle mit HSH



# Schnapp und -Beissvorfälle mit HSH





Herdenschutz  
Protection des troupeaux  
Protezione delle greggi



## Infoletter Herdenschutzhunde – Juli 2017

### Achtung Herdenschutzhund!

Sehr geehrte Damen und Herren, dieser Tage werden viele Schaf- und Ziegenherden auf die Alpen aufgetrieben, mancherorts begleitet von Herdenschutzhunden. Wer schon einmal einem solchen Hund begegnet ist, weiss, dass sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen können. Und das nicht nur bei Wolf und Bär, sondern auch beim Menschen.



Dort wo sich der Einsatz von Herdenschutzhunden mit touristischen Aktivitäten wie Wandern überschneidet, kann es zu Konflikten kommen. Um solche möglichst zu verhindern, engagieren wir uns auch für die Information und Sensibilisierung touristischer Kreise zum Thema



Geplant sind auch ein Infoletter für kant. HS-Beauftragte sowie ein Infoletter für Hirten (je ca. 2 x jährlich)

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

**zhaw** Life Sciences und  
Facility Management

ILIRH Institut für Umwelt und  
Natürliche Ressourcen



**Herdenschutz mit Hunden –  
Wahrnehmung und Verhalten von  
Outdoorsportlern (Wandern und  
Mountainbiking)**

Erarbeitung von Grundlagen zur Minimierung von Konflikten

...Vier von fünf  
Wandernden/Biker ist der  
Herdenschutz bekannt. Sie  
wissen, weshalb die Hunde da  
sind und sie respektieren deren  
Arbeit. Trotzdem gab jeder  
Fünfte an, Herdenschutzhunde  
würden ihn auf seiner Tour  
stören. Als Grund nannten die  
meisten Angst vor Hunden...

-> Download:

[www.herdenschutzschweiz.ch](http://www.herdenschutzschweiz.ch)

# Neue Merkblätter

GRUNDLAGEN HERDENSCHUTZHUNDE – VERSION NOVEMBER 2017

## Herdenschutz mit Hunden

Herdenschutzhunde unterscheiden sich bezüglich Ausbildung, Haltung und Einsatz von den anderen Nutzhunden. Sie leben ganzjährig bei den Nutztieren und arbeiten weitgehend selbstständig ohne Kommandos ihrer Halter. Allen Fremden im Umfeld ihrer Herde begegnen Herdenschutzhunde missträulich und sie verteidigen ihre Herde bei Bedarf konsequent.

Version November 2017

### Einsatz offizieller Herdenschutzhunde Checkliste und Antrag zur Beratung

Das Ausfüllen dieser Checkliste vereinfacht die Einschätzung, ob Herdenschutzhunde für den eigenen Betrieb in Frage kommen oder nicht.

Ich beabsichtige, die Hunde hauptsächlich für den Schutz von Nutztieren einzusetzen, deren Haltung oder Züchtung nach der Direktzahlungsverordnung gefordert wird:

Weideflächen meiner Herde befinden sich in einer Region mit (zu erwartendem) Raubtierdruck durch Wolf oder Bär:

Ich gehe davon aus, dass Herdenschutzhunde meine Nutztiere effizient vor Grossraubtierübergriffen schützen können:

Ich halte oder züchte eine Kleinviehherde von Lämmling oder mehr Muttertieren:

In unserem Betriebsalltag steht täglich mindestens eine halbe Stunde zur Verfügung, um mit den Herdenschutzhunden eine vertrauensvolle Beziehung zu pflegen und sich um ihre Bedürfnisse zu kümmern (wobei dies auch für Weiden abseits des Heimbetriebes gilt):

Ich kann Herdenschutzhunde ganzjährig und mindestens zu zweit halten:

Ich akzeptiere, dass die Herdenschutzhunde auf meinem Betrieb ständigen und ungehinderten Kontakt zur Mehrheit der Nutztiere haben müssen, sowohl im Stall als auch auf der Weide:

Meine zu beschützende Herde ist generell kompakt oder ich kann diese für einen effizienten Schutz durch Hunde nötige Kompaktheit durch betriebliche Massnahmen gewährleisten:

Ich akzeptiere, dass es für einen optimalen Schutz meiner Nutztiereherde durch Hunde eine mehrmonatige bis mehrjährige Angewöhnungs- und Erfahrungsphase braucht:

Es geht für mich in Ordnung, dass ich bezüglich Haltung und Einsatz der Herdenschutzhunde durch externe Fachberater unterstützt werde und deren Beratung mehrheitlich direkt auf meinem Betrieb erfolgt:

Ich weiss, dass die Haltung von Herdenschutzhunden vom Bund nur subventioniert wird, wenn offizielle Herdenschutzhunde nach den Vorgaben der entsprechenden Bundes-Richtlinie eingesetzt werden:

Aussagen die vermeint wurden, sollen mit Unterstützung durch Fachpersonen vertieft analysiert werden, falls man Haltung und Einsatz von Herdenschutzhunden weiter in Betracht zieht.

Ich wünsche, dass mögliche Haltung und Einsatz von Herdenschutzhunden auf meinem Betrieb durch den kantonalen Herdenschutzbeauftragten geprüft werden:

Ich bestätige, die Checkliste wahrheitsgemäss ausgefüllt zu haben:

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
 Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Dieser Antrag ist vollständig ausgefüllt zusammen mit dem «Gesuch Herdenschutzberatung» an den zuständigen kantonalen Herdenschutzbeauftragten zu schicken (Adressliste auf [www.herdenschutzschweiz.ch/adressen-kontakte](http://www.herdenschutzschweiz.ch/adressen-kontakte)).



tausenden Nutztiere effizient vor Raubtieren.

### Herdenschutzhunde gemäss BAFU

Der Einsatz von Herdenschutzhunden erfolgt im Rahmen eines nationalen Herdenschutzprogramms und muss den folgenden Anforderungen entsprechen: Herdenschutz geeigneter Rasse;

U geübt, ausgebildet, gehalten und eingesetzt, auszubilden erfolgreich eine Einsatzbereitschaft;

Herdenschutzhunde gemäss BAFU registriert, sieben gesetzliche Anpassungen vorgenommen, (insbesondere Abwehren flüchtiger Tiere flüchtigen ansonsten Hunde im öffentlichen Raum ständig rechtlichen Absicherung erhalten Halter und auch finanzielle und fachliche Unterstützung nutzungsprogramms. Die nationale Fachstelle Herdenschutz in der Schweiz das offizielle Herdenschutz- und Landwirte beim Umgang mit diesen Hunden, rent, und überwatcht die Hunde mittels eines Herdenschutzhunde Schweiz ([www.hsh.ch](http://www.hsh.ch)) der Verein für offizielle Herdenschutzhunde.



Herdenschutz  
Protection des troupeaux  
Protezione delle greggi

ARBEITSHUNDE IN DER LANDWIRTSCHAFT

## Arbeits Hunde in der Landwirtschaft

Hunde haben die Fähigkeit, sich dem Menschen und seinem Umfeld durch ihre hohe Lernfähigkeit und Sozialkompetenz perfekt anzupassen. Über Jahrhunderte haben sich im Bereich der Tierhaltung in verschiedenen Ländern unzählige Herdengebrauchshunderassen entwickelt.

TECHNISCHE HERDENSCHUTZMASSNAHME FLATTERBÄNDER – VERSION JANUAR 2017

## Flutterbänder für Weidezäune

Elektrifizierte Zäune können einen dauerhaften Schutz gegen Grossraubtiere wie Wölfe bieten. Die meist orangen Weidenetze oder Litzenzäune sind für Nutz- und Wildtiere nur schlecht sichtbar. Eine kostengünstige Methode zur visuellen Verstärkung von Weidezäunen sind Flutterbänder. Eine bessere Sichtbarkeit vermindert Kollisionen mit bestehenden Zäunen und erhöht somit die Sicherheit von Nutz- und Wildtieren.

### Grenzen kennen und erkennen

Obwohl Nutztiere Zäune aus dem Alltag kennen und respektieren, kommt es vor, dass in Paniksituationen Abgrenzungen optisch nicht mehr wahrgenommen werden. Zäune werden dann einfach durchtraten.

Für Wildtiere ist die gute Sichtbarkeit von neu aufgestellten Zäunen besonders wichtig. Es kann sein, dass der Wildwechsel durch einen Zaun getrennt wird und die Wildtiere einen schlecht sichtbaren Zaun nicht oder zu spät wahrnehmen. Dabei können sie sich verhängen oder den Zaun zu Boden reissen.

Merkblatt: «Wolfschutzzäune auf Kleinviehweiden», AGRIDEA



Weidenetz mit Flutterband rot-weiss

### Kontrastfarben erhöhen die Sichtbarkeit

Durch das Anbringen von Flutterbändern wird der Weidezaun durch Kontraste optisch verstärkt. Bestehende Zaunsysteme können einfach und kostengünstig verstärkt werden.

Dabei sollen 20 bis 30 cm lange Bänder mit blau-weissem oder rot-weissem Abstreifen in regelmässigen Abständen am Zaun angebracht werden.

Die Kontrastfarbe blau- Weiss wird von Nutz- und Wildtieren sehr gut wahrgenommen.

Einsatzzweck: Gift für Luchs und Wolf, nicht für Braunbär



Weidenetz mit Flutterband blau- Weiss

### Kontakt

Das blau- weisse Flutterband (100 Meter Rolle) kann bei AGRIDEA kostenlos bezogen werden:



AGRIDEA  
Fachstelle Herdenschutz  
Eschikon 28  
8315 Lindau  
T 052 354 57 00  
kontakt@agridea.ch

Kantonale Herdenschutzberatung – [www.herdenschutzschweiz.ch](http://www.herdenschutzschweiz.ch) > Kontakte



Flur-Litzenzäun mit Flutterband rot-weiss

# Das Verhalten von Wölfen gegenüber Zäunen in der Landwirtschaft – Projektphase 2

- Versuche zwischen Sept. und Nov. 2017 im Parc Animalier de Sainte-Croix, Rhodes, Frankreich
- Durchgeführt durch eine Masterstudentin und eine Praktikantin
- Jeweils 4-5 Versuche an 3 unterschiedlichen Wolfsrudeln in Gehegen
- Weidenetze (90 cm, 105 cm, Plus-Minus System, unterschiedliche Farben, elektrifiziert) & 2-Litzenzäune (unterschiedliche Höhen, elektrifiziert oder Hälfte mit- Hälfte ohne Strom)
- Schlussbericht bis Sommer 2018
- Weitere Informationen: Daniela Hilfiker ([daniela.hilfiker@agridea.ch](mailto:daniela.hilfiker@agridea.ch)) oder Riccarda Lüthi ([riccarda.luethi@agridea.ch](mailto:riccarda.luethi@agridea.ch))



# Zäune als Herdenschutzmassnahme 2017 (1)

- Grundsätze
  - Grundschatz Schweiz:
    - Elektrifizierung Knotengitter
    - Weidenetze 0.9m
    - 4- Litzenzaun
  - Vergütung Mehraufwand Zaunverstärkungen gegen Grossraubtiere
  - Kostendach je Betrieb/Alpe
- Umsetzung im Felde
  - In der Regel regional nach Rissen umgesetzt
    - 2016: Wallis, St.Gallen
    - 2017: Tessin



# Zäune als Herdenschutzmassnahme 2017 (2)

- Effizienz
  - Keine bekannten Risse auf Parzellen mit neu umgesetzten HS-Massnahmen
  - Durch gute Beratung können auch kostengünstige Lösungen (Grundschutz) umgesetzt werden
- Herausforderung
  - Visualisierung
    - 2018: Weidenetze blau-weiss
- Wichtige Dokumente: [www.herdenschutzschweiz.ch/downloads](http://www.herdenschutzschweiz.ch/downloads)
- Weitere Informationen: Andreas Schiess([andreas.schiess@agridea.ch](mailto:andreas.schiess@agridea.ch))

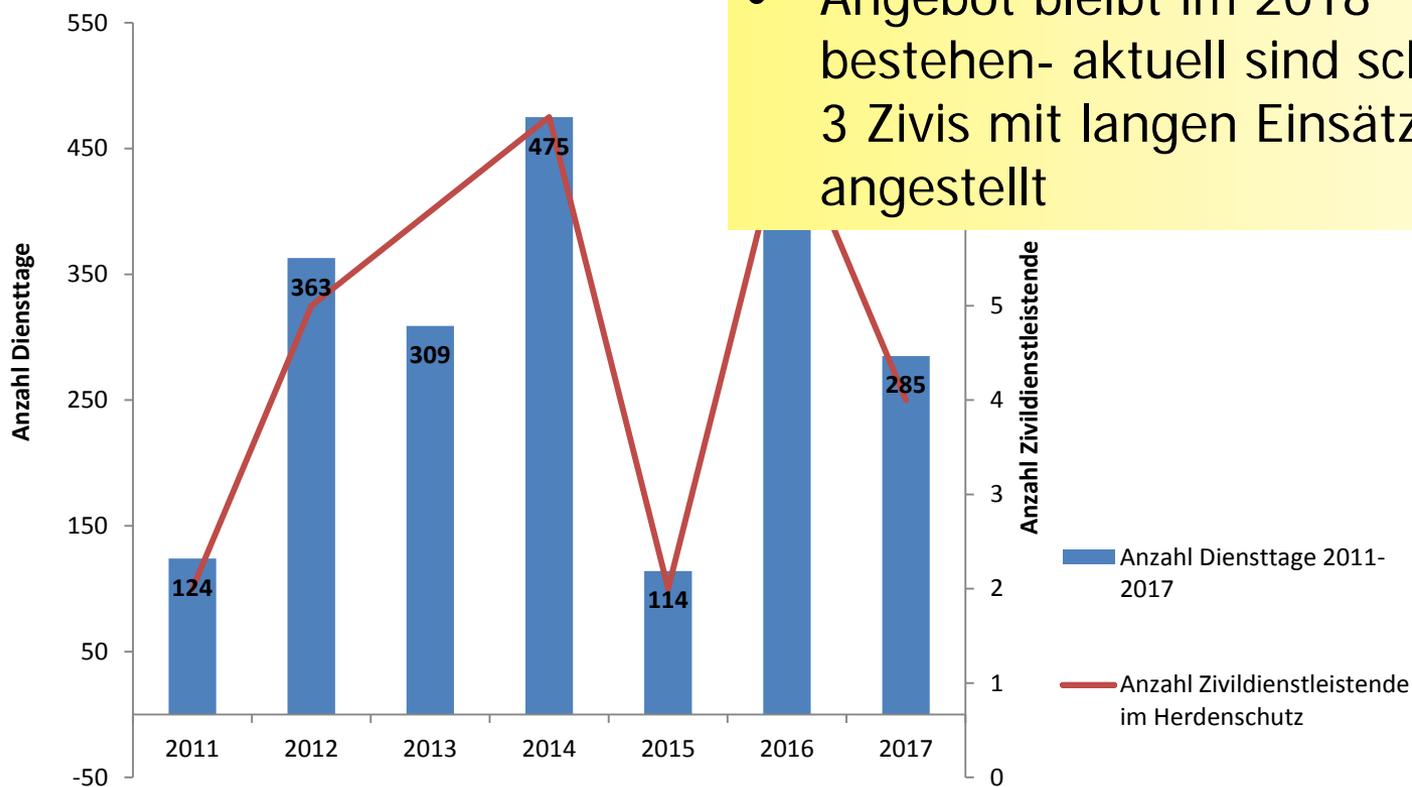


# Box24 - Videoüberwachung



# ZIVI`s im Einsatz auf den Alpen

Anzahl Dienstage 2011-2017



- Rückgang der Einsatztage im 2017
- Positives Feedback
- Angebot bleibt im 2018 bestehen- aktuell sind schon 3 Zivis mit langen Einsätzen angestellt



Outdoor-Prospekthalter – Gratisbezug bei AGRIDEA

# HS-Veranstaltungen 2018

- Mai 2018: Feldtag für kant. HS-Beauftragte (zweisprachig)
- Juli 2018: Exkursionen «Sichere Begegnungen mit HSH»
- Oktober 2018: Einführungskurse für angehende HSH-Halter
- **22.11.2018: Fachtagung Herdenschutz**